

Albrecht Klaus

Astrologisches Seminar

Mit Ergänzungen zum Buch Partnerschaftsastrologie

**Diese Skripten sind unveröffentlicht.
Sie sind für einen Freundeskreis bestimmt,
der meine Art der Astrologie schätzt:**

- **mit Astrologie arbeiten**
- **nicht an Astrologie glauben**
- **für möglich halten, dass einiges, sogar
vieles symbolisch zutreffen kann**
- **arbeiten auf der Ebene der Symbolik**
- **den Bilderreichtum der Astrologie
verwenden zur therapeutischen Arbeit
mit sich selbst und anderen**
- **daraus keine Tatsachen ableiten.**



Astrologische Aussagen müssen auf anderen wissenschaftlichen oder geisteswissenschaftlichen Disziplinen nachgeprüft werden.

Ein Beispiel:

Astrologisch kann öfter ein mögliches Problem „mit dem Herzen“ (Sonne/LÖWE) wahrgenommen werden. Homöopathisch käme dafür unter anderem Gold/Aurum in Frage. Überprüfen soll das aber der Homöopath, der Kardiologe und der Psychotherapeut!

Stand der überarbeiteten Skripten: 23/08/2014.

Sie werden auf meine homepage gestellt und kontinuierlich ergänzt:

www.albrechtklaus.de

Veröffentlichung der Texte ist untersagt, die private Verwendung ist von mir ausdrücklich erlaubt. Die hier verwendeten Teile aus meinem Buch „Partnerschaftsastrologie“ sind zusätzlich durch den Verlag BoD geschützt.

Diese Skripten entstanden aus meiner Tätigkeit als Sozialpädagoge, Jugendberater, Heilpraktiker (mit Ausrichtung auf Lebensberatung, Psychosomatik und anthroposophische Medizin), und – bewusst zuletzt genannt – der mehr als 40-jährigen Erfahrung als Astrologe und Ausbilder für Astrologen und Psychotherapeuten.

Würden wir an Astrologie glauben, befänden wir uns im Mittelalter. Die Errungenschaften der Neuzeit, die Entwicklung des eigenständigen Denkens und des Selbständig-in-der-Welt-Stehens, wären mit der Rückkehr zum Aberglauben verloren.

Gleichzeitig steckt in der Astrologie ein Konzentrat von mehr als 5000 Jahren Menschheitserfahrung. Dies ermöglicht ein Horoskop sozusagen als Landkarte zur Erkundung des Menschen einzusetzen. Wohl wissend, dass diese nur eine Orientierung bieten kann:

Eine Karte ist nicht das Land selbst, sondern nur ein Gleichnis für das Land. Das merkst du spätestens beim Bergwandern.

Aus diesen astrologischen Landkarten lassen sich Beschreibungen für Partnerschaften entwickeln, die oft mehr aussagen können, als mancher Skeptiker für möglich hält. Trotzdem sollten sie nicht, wie in der früheren Astrologie, als Tatsachen genommen werden, sondern hilfreiche Märchen bleiben.

Besonders interessant ist die Partnerschaft unserer eigenen innerpsychischen Teile: **Wie verhält sich mein Auftreten nach außen (Aszendent) zu meinem Innenleben (Sonnenstellung) und zu meiner unbewußten Seite (Mond)?** Diese Teile kommen hier, wie in einer Partnerschaft, ins Gespräch miteinander, streiten und ergänzen sich. Jedes Tierkreiszeichen wird aus dem Blickwinkel der unterschiedlichen Sichtweisen der anderen zwölf Tierkreiszeichen-Partner beschrieben. So wirst du in die Lage versetzt, einmal alles mit anderen Augen zu betrachten. Mit Humor kannst du damit ein neues Verständnis für dich, für deinen Partner und für deine Beziehungen entwickeln.

Wenn du als neugieriger und kreativer Mensch, als Therapeut, Berater, Manager, Astrologe oder Künstler, diese Skripten nutzen willst, dann studiere ausgiebig die vier Elemente.

Kannst du die vier Elemente in deine Sprache und in dein Fachgebiet übertragen, werden sie zu einer wichtigen, vielfältigen Bereicherung deiner Arbeit. Der hier verwendete Ansatz wird damit neu geschaffen: **Systemische Astrologie als Reflexionsebene.**